

Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 3/2024

18. Januar 2024

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe (AZV Parthe) der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2024 gemäß § 58 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung A 30

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ zur Haushaltssatzung 2024 mit Wirtschaftsplan vom 6. Oktober 2023 vom 3. Januar 2024 A 31

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 und deren öffentliche Auslegung A 33

Öffentliche Zustellung durch den Abwasserzweckverband Oberer Lober vom 28. Dezember 2023 A 35

Öffentliche Zustellung durch den Abwasserzweckverband Oberer Lober vom 28. Dezember 2023 A 36

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland über die Haushaltssatzung 2024 vom 4. Januar 2024 A 37

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland über die Auslegung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vom 4. Januar 2024 A 38

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien über die 120. Sitzung der Verbandsversammlung vom 5. Januar 2024 A 39

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum der Haushaltssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 vom 5. Januar 2024 A 40

Gerichte

Aufgebotsverfahren A 42

Nachlass-Sachen A 43

Stellenausschreibungen A 44

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen
Bekanntmachung
des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe
(AZV Parthe)
der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2024
gemäß § 58 Absatz 2
des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit
in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung
Vom 22. Dezember 2023

I.

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe hat am 13. Dezember 2023 die

HAUSHALTSSATZUNG

für das Jahr 2024 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan – Ertragsseite auf	12.511.917 €
im Erfolgsplan – Aufwandsseite auf	10.603.841 €
Jahresgewinn	1.908.076 €
Ausgleich durch Gemeinden (Umlagen)	0 €

Summen der Einzahlungen und Auszahlungen im Liquiditätsplan:

Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.716.000 €
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.697.000 €
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.003.000 €
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-984.000 €

Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.316.000 €
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.332.000 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird wie folgt festgesetzt:

– zur Deckung der Ausgaben für Investitionen	1.900.000 €
--	-------------

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:	995.000 €
--	-----------

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	4.819.464 €
---	-------------

Umlagen von Verbandsmitgliedern werden festgesetzt auf:	
Betriebskostenumlage	215.445 €
Kapitalkostenumlage	345.672 €

Borsdorf, den 22. Dezember 2023

Birgit Kaden
Verbandsvorsitzende

II.

Die Landesdirektion Sachsen hat im Rahmen des Vollzugs der Sächsischen Gemeindeordnung, des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe für das Wirtschaftsjahr 2024 mit Bescheid vom 18. Dezember 2023 genehmigt.

III.**Öffentliche Auslage**

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe

für das Wirtschaftsjahr 2024 einschließlich des Bescheides der Landesdirektion Sachsen über die Genehmigung der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2024 vom 18. Dezember 2023 werden in der Zeit vom 22. Januar 2024 bis 29. Januar 2024 öffentlich zu den üblichen Geschäfts- und Öffnungszeiten (Montag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr) zur Einsichtnahme durch die Bürger, Einwohner sowie Abgabepflichtige des Verbandsgebietes in der Geschäftsstelle in 04451 Borsdorf, Am Klärwerk, ausgelegt und auf der Homepage www.azv-parthe.de bekannt gemacht.

Auf die Auslage wird ausdrücklich hingewiesen.

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ zur Haushaltssatzung 2024 mit Wirtschaftsplan vom 6. Oktober 2023

Vom 3. Januar 2024

Mit Bescheid vom 18. Dezember 2023 hat die Landesdirektion Sachsen, Geschäftszeichen 20-2217/79/26, die in der Verbandsversammlung am 17. November 2023 beschlossene Haushaltssatzung 2024 mit Wirtschaftsplan genehmigt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ für das Wirtschaftsjahr 2024 (Zeitraum 1. Januar 2024–31. Dezember 2024)

Gemäß § 58 ff. des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den §§ 74–76 der Sächsischen Gemeindeordnung wird eine Haushaltssatzung erlassen und aufgrund der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und der Verbandssatzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 5. Dezember 2014, zuletzt geändert am 28. August 2015, für das Wirtschaftsjahr 2024 durch nachfolgenden Wirtschaftsplan ausgeführt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan	
mit Erträgen in Höhe von	54.595.000,00 €
mit Aufwendungen in Höhe von	46.684.800,00 €
mit dem Jahresüberschuss in Höhe von	7.910.200,00 €
im Liquiditätsplan	
Mittelzu-/ und Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	20.083.400,00 €
Mittelzu-/ und Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-20.783.500,00 €
Mittelzu-/ und Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	700.200,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestand am Ende der Periode	100,00 €

§ 2 Kreditaufnahmen

- 1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen gemäß Liquiditätsplan 2024 wird festgesetzt auf 2.096.700,00 €
- 2) Folgende planmäßige Kredittilgungen sind zu realisieren: 5.596.700,00 €
- 3) Somit ergibt sich im Haushaltsjahr 2024 eine Nettokredittilgung von 3.500.000,00 €

§ 3 Umlagen

- Es werden Umlagen erhoben gemäß § 12 der Verbandssatzung für den nicht entgeltfähigen Aufwand in Höhe von 1.200.000,00 €

§ 4 Kassenkredit

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 6.100.000,00 €

§ 5 Verpflichtungsermächtigungen

- Es werden folgende Verpflichtungsermächtigungen erklärt:
- Für das Jahr 2025 in der Sparte Abwasserentsorgung im Umfang von 3.818.000,00 €
- Für das Jahr 2026 in der Sparte Abwasserentsorgung im Umfang von 957.600,00 €

§ 6 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan tritt rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Hainichen, den 3. Januar 2024

Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen
Ronny Hofmann
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2024 mit dem Wirtschaftsplan vom 6. Oktober 2023 wird gemäß § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 12 Absatz 1 Satz 3 und § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung öffentlich zur Einsicht niedergelegt

in der Zeit vom 22. Januar 2024 bis 26. Januar 2024 an den Tagen von

Montag bis Mittwoch von 9:00–15:00 Uhr

Donnerstag von 9:00–17:00 Uhr

Freitag von 9:00–12:00 Uhr

im Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen, Haus A, Raum 3.25, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen.

Hainichen, den 3. Januar 2024

Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen
Ronny Hofmann
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 und deren öffentliche Auslegung

Vom 3. Januar 2023

Die Verbandsversammlung des AZV Oberer Lober hat in ihrer Sitzung am 28. November 2023 mit Beschlussnummer 10/2023 die Jahresrechnung 2022, geprüft durch die Firma MERITO GmbH, festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Mit dem Beschluss Nummer 14/2020 wurde die Firma MERITO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 gemäß §§ 32,33 der SächsEigBVO sowie mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2024 entsprechend § 105 der Sächsischen Gemeindeordnung beauftragt.

Auf der Grundlage des Berichtes über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2022, vorgelegt von MERITO GmbH, wird der Jahresabschluss des AZV Oberer Lober gemäß § 34 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S.941), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. September 2017 (SächsGVBl.S.547) geändert worden ist, wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	22.944.607,87 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– Anlagevermögen	19.489.616,22 €
– Immaterielle Vermögensgegenstände	2.031,00 €
– Beteiligungen	1,00 €
– Umlaufvermögen	427.737,77 €
– Guthaben bei Kreditinstituten	3.015.489,17 €
– Rechnungsabgrenzungsposten	9.732,71 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
– Eigenkapital	14.657.280,12 €
– einschließlich Gewinnvortrag	596.076,59 €
– Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	105.438,35 €
– Sonderposten zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.583.797,45 €
– Rückstellungen	366.095,87 €
– Verbindlichkeiten	337.434,43 €
1.2 Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	105.438,35 €
1.2.1 Summe der Erträge	1.807.727,88 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.702.289,53 €

2. Verwendung des Jahresgewinns/Jahresverlust

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Die MERITO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2022 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 (Anlage 1.1 bis 1.3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 (Anlage 1.4) des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober, Rackwitz, den folgenden unter dem 09.06.2023 unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt“:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober, Rackwitz, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober, Rackwitz, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) sowie den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Abwasserzweckverband Oberer Lober
S. Schwalbe
Verbandsvorsitzender

Hinweis auf örtliche Auslegung des Jahresabschlusses und Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022

Gemäß § 88c der Sächsischen Gemeindeordnung liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2022 ab 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung dauerhaft in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober, Delitzscher Straße 28, 04519 Rackwitz, zur Einsichtnahme bereit.

Die Einsichtnahme ist zu den Geschäftszeiten möglich:

Montag und Donnerstag von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr;
Dienstag von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Mittwoch von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Freitag von 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Rackwitz, den 3. Januar 2024

Abwasserzweckverband Oberer Lober
S. Schwalbe
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellung durch den Abwasserzweckverband Oberer Lober

Vom 28. Dezember 2023

Unser Zeichen: 01044

Name, Vorname, Firma Saint Jean Industries Leipzig
GmbH
Letzte bekannte Anschrift Gießereistraße 2,
04519 Rackwitz

Abwassergebührenbescheid 2020 vom 10. März 2021 (Bescheid-Nummer: 180/01044/11129)

Abwassergebührenbescheid 2021 vom 22. Februar 2022 (Bescheid-Nummer: 180/01044/12114)

Abwassergebührenbescheid 2022 vom 27. Februar 2023 (Bescheid-Nummer: 180/01044/13858)

Eine Bekanntmachung ist weder unter der im Handelsregister eingetragenen Anschrift noch unter einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über eine zustellungsfähige Anschrift sind ergebnislos geblieben.

Der vorgenannten Firma sind im Wege der öffentlichen Bekanntmachung zuzustellen:
(genaue Bezeichnung der Verwaltungsakte mit Datum sowie gegebenenfalls abweichende Geschäftszeichen)
Abwassergebührenbescheid 2019 vom 28. Dezember 2023
(Bescheid-Nummer: 180/01044/8715)

Die Verwaltungsakte werden nach § 4 Absatz 1 Sächs-VwVfZG in Verbindung mit § 10 Absatz 1 VwZG im Wege der öffentlichen Bekanntmachung öffentlich zugestellt. Die zuzustellenden Dokumente können beim Abwasserzweckverband Oberer Lober, Delitzscher Straße 28 in 04519 Rackwitz, eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung setzt an die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes anknüpfende Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Rackwitz, den 28. Dezember 2023

Abwasserzweckverband Oberer Lober
J. Alexeeva-Steiniger
Geschäftsführerin

Öffentliche Zustellung durch den Abwasserzweckverband Oberer Lober

Vom 28. Dezember 2023

Unser Zeichen: 01701

Name, Vorname, Firma Saint Jean Industries Leipzig
GmbH
Letzte bekannte Anschrift Gießereistraße 2,
04519 Rackwitz

Abwassergebührenbescheid 2020 vom 10. März 2021 (Bescheid-Nummer: 180/01701/11128)

Abwassergebührenbescheid 2021 vom 22. Februar 2022 (Bescheid-Nummer: 180/01701/12568)

Abwassergebührenbescheid 2022 vom 27. Februar 2023 (Bescheid-Nummer: 180/01701/14319)

Eine Bekanntmachung ist weder unter der im Handelsregister eingetragenen Anschrift noch unter einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über eine zustellungsfähige Anschrift sind ergebnislos geblieben.

Der vorgenannten Firma sind im Wege der öffentlichen Bekanntmachung zuzustellen:
(genaue Bezeichnung der Verwaltungsakte mit Datum sowie gegebenenfalls abweichende Geschäftszeichen)
Abwassergebührenbescheid 2019 vom 28. Dezember 2023
(Bescheid-Nummer: 180/01701/9169)

Die Verwaltungsakte werden nach § 4 Absatz 1 Sächs-VwVfZG in Verbindung mit § 10 Absatz 1 VwZG im Wege der öffentlichen Bekanntmachung öffentlich zugestellt. Die zuzustellenden Dokumente können beim Abwasserzweckverband Oberer Lober, Delitzscher Straße 28 in 04519 Rackwitz, eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung setzt an die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes anknüpfende Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Rackwitz, den 28. Dezember 2023

Abwasserzweckverband Oberer Lober
J. Alexeeva-Steiniger
Geschäftsführerin

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland über die Haushaltssatzung 2024

Vom 4. Januar 2024

Nachstehend wird die auf der 36. Sitzung der Versammlung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland am 30. November 2023 beschlossene Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2024 bekannt gegeben. Der von der Landesdirektion Sachsen (LDS) per 19. Dezember 2023 erlassene Bescheid (Geschäftszeichen 20-2217/71/30) enthält folgenden Wortlaut: „Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland vom 30. November 2023 über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird bestätigt.“

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat die Versammlung in der Sitzung am 30.11.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	800.900 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	796.300 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	4.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	4.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	4.600 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	796.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	786.200 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-16.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-5.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **100.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Entfällt

§ 6

Weitere Festsetzungen: Umlage

Die Verbandsumlage nach §16 Satzung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland i.V.m. § 60 Sächs-KomZG wird für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt wie folgt festgesetzt:

0,32 € pro Einwohner der Städte und Gemeinden, die im Naturpark liegen	81.960 EUR
0,32 € pro Hektar des Flächenanteils im Naturpark	47.840 EUR
Damit ergibt sich eine Einnahme in Höhe von:	129.800 EUR

Annaberg-Buchholz, den 4. Januar 2024

Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Rico Anton
Vorsitzender des Zweckverbandes

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland über die Auslegung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Vom 4. Januar 2024

Die Haushaltssatzung 2024 (einschließlich Haushaltsplan) liegt

**vom 19. Januar 2024
bis 29. Januar 2024 (sieben Arbeitstage)**

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland, Schloßplatz 8, 09487 Schlettau, in der Außenstelle Vogtland, Klingenthaler Straße 25, 08262 Muldenhammer OT Tannenbergsthal und in der Außenstelle Pobershau, Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg OT Pobershau, während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 07:30 bis 16:00 Uhr) öffentlich aus.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S.870) geändert worden ist.

(4) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein

Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Annaberg-Buchholz, den 4. Januar 2024

Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Rico Anton
Landrat und Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien über die 120. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 5. Januar 2024

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien lädt für den 29. Januar 2024 zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung (öffentliche Sitzung) in das Landratsamt Bautzen, Großer Saal, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, von 9:00 Uhr bis circa 10:30 Uhr ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der 119. Verbandsversammlung vom 4. Januar 2024
3. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Jahr 2024
4. „Vorstellung der Konzeption von Innenkippen“ – Gerd Richter (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, LMBV mbH)
5. Bekanntgaben und Anfragen

Bautzen, den 5. Januar 2024

Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
Dr. Stephan Meyer
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturring Leipzig Raum der Haushaltssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024

Vom 5. Januar 2024

Gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 des Sächsischen Kulturringgesetzes wird die Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht:

Haushaltssatzung des Kulturringes Leipziger Raum für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 Sächsische Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Abs. 5 Sächsisches Kulturringgesetz in der jeweils geltenden Fassung hat der Kulturring des Kulturringes Leipziger Raum am 27. November 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturringes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.233.500,00 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.466.518,00 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	–233.018,00 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 Euro
– Gesamtergebnis auf	–233.018,00 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro

– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro

veranschlagtes Gesamtergebnis auf –233.018,00 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.233.500,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.466.518,00 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	–223.018 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.000,00 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–3.000,00 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–226.018,00 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–226.018,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz für die Kulturumlage wird wie folgt festgesetzt: 0,4494546740 Prozent

§ 6

Der Betrag der Kulturumlage wird festgesetzt mit: 3.442.174,00 Euro

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft.

Borna, den 3. Januar 2024

Kulturraum Leipziger Raum
Graichen
Konventsvorsitzender

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 des Kulturraums Leipziger Raum ist

vom 22. Januar 2024 bis 26. Januar 2024

im Kultursekretariat des Kulturraums Leipziger Raum in
04668 Grimma, Nicolaistraße 12 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit von:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Borna, den 5. Januar 2024

Kulturraum Leipziger Raum
Henry Graichen
Konventsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 61/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 20. Dezember 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Evelyne Ludwig, Michaelstraße 48, 09116 Chemnitz, hat als gesetzliche Vertreterin das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE36 8705 0000 4391 0955 86, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51,

09111 Chemnitz, auf den Namen Denise Illgen, zuletzt wohnhaft Michaelstraße 48, 09116 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 20. März 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 28. Dezember 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 63/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 19. Dezember 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Lisa Kreißig, Zschopauer Straße 437, 09127 Chemnitz, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher IBAN Nummer DE86 8705 0000 4400 9093 40 und IBAN Nummer DE35 8705 0000 3375 0128 44, ausgestellt von der

Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, auf den Namen Lisa Kreißig, zuletzt wohnhaft Burkhardtsdorfer Straße 54, 09221 Neukirchen/Erzgebirge, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. März 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 28. Dezember 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Nachlass-Sachen

**Amtsgericht Bautzen
– Nachlassgericht –
Aktenzeichen: VI 98/18
Öffentliche Aufforderung**

Am 5. Januar 2018 verstarb Paul Peter Neumann, geboren am 25. Mai 1946, letzter gewöhnlicher Aufenthalt: OT Niederkaina, Schäferweg 10.

Erben der I. und II. Ordnung konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zu-

stehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bautzen anzumelden. Andernfalls wird festgestellt, dass ein anderer Erbe als der sächsische Fiskus nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Bautzen, den 27. Dezember 2023

Amtsgericht Bautzen – Nachlassgericht –
Roehl
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn** ist im Studienbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Studiengang Soziale Arbeit, folgende Stelle bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Professor für Angewandte Forschung
in der Sozialen Arbeit (m/w/d)
(Vollzeit, E 15 TV-L, unbefristet)
Kennziffer: BR 04/2023**

Aufgabenprofil:

Der Bewerber/die Bewerberin soll sowohl die Lehre im Modul „Angewandte Forschung in der Sozialen Arbeit“ eigenständig vertreten als auch in anderen Modulen im Studiengang Soziale Arbeit Impulse zum forschenden Lernen setzen. Fachbezogene Kenntnisse der systematischen empirischen Untersuchung sozialer Phänomene zur Entwicklung praxisorientierter Lösungen werden ebenso vorausgesetzt wie Erfahrungen in der kooperativen Zusammenarbeit zwischen Sozialarbeitswissenschaft und sozialarbeiterischer Praxis. Weiter sollte der Bewerber/die Bewerberin Kenntnisse und Lehrerfahrungen in der Hochschullehre und/oder der dualen Ausbildung von Studierenden im Studiengang Soziale Arbeit besitzen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung des Studiengangs wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft, den Studiengang Soziale Arbeit weiterzuentwickeln.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium im Themengebiet der Professur vorzugsweise in der Sozialen Arbeit (Sozialpädagogik/Sozialarbeit)
2. pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird.
3. die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer thematisch einschlägigen Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens 5-jährigen einschlägigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Breitenbrunn. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus entsprechender Anwendung der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15.

Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis.

Die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn begrüßt ausdrücklich auch die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten durch die Berufsakademie Sachsen im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung nicht übernommen werden können.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen senden Sie mit Angabe der Kennziffer BR 04/2023 bis zum **22. Februar 2024**

vorzugsweise per E-Mail an:
bewerbung.breitenbrunn@ba-sachsen.de
(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: BR-Forschungsmethoden_2024_Name_Vorname.

oder postalisch an:

**Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Direktion
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn**

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.